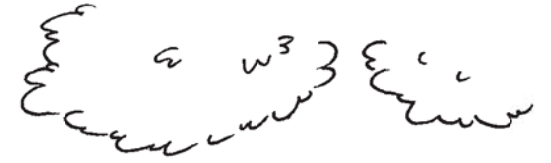


AUE, WIE GEHT'S DIR? BESTANDSAUFNAHME MIT CHECKLISTE

Die folgende Merkmals-Checkliste soll helfen, den Zustand eines bestimmten Auenabschnitts grob einzuschätzen. Der Schwerpunkt liegt auf leicht erkennbaren Eigenschaften und Beeinträchtigungen. Die aufgeführten Kurzbeschreibungen sind Beispiele, in denen bewusst auf schwer verständliche Fachbegriffe verzichtet wurde. Auch ohne Vorkenntnisse lässt sich so eine erste Bestandsaufnahme machen.



Aufgabe Geht mit einer Kopie der Tabelle durch die Aue und versucht, die Fragen zu beantworten. In jeder Zeile der Tabelle findet ihr links die Frage und rechts davon drei Antwortfelder. Das am besten zutreffende Feld oder einzelne Teilmerkmale könnt ihr markieren. Die Spalte, in der die meisten Felder markiert wurden, weist auf den Zustand der untersuchten Aue hin. Wenn keine der jeweils drei Möglichkeiten passt, könnt ihr in die nicht ausgefüllten Felder rechts eigene Beobachtungen oder Kommentare eintragen.

Wenn ihr bestimmte Fragen zum Zeitpunkt eures Besuchs nicht beantworten könnt oder wenn ihr euch unsicher seid, diskutiert gemeinsam. Wenn keine klare Entscheidung möglich ist, lasst ihr die Zeile einfach unbeantwortet. Vielleicht lässt sich der Punkt zu einer anderen Jahreszeit klären.



MERKMALE	NATURNAH /INTAKT	SCHWACH BIS MÄSSIG BEEINTRÄCHTIGT	STARK VERÄNDERT / STARK BEEINTRÄCHTIGT	EIGENE EINTRAGUNGEN
Wie ist der Gewässerverlauf?	<input type="radio"/> naturbelassen; bei geringem Gefälle in Schleifen verlaufend; in engen Tälern auch gestreckt	<input type="radio"/> stellenweise künstlich verkürzt oder begradigt (z. B. einzelne abgeschnittene Schleifen)	<input type="radio"/> mit längeren begradigten Abschnitten	
Sind Breite und Tiefe des Gewässers abwechslungsreich oder einheitlich?	<input type="radio"/> wechselnde Breite und Tiefe; stellenweise mit Inseln und tiefen Stellen	<input type="radio"/> durch stellenweisen Ausbau wenig abwechslungsreich	<input type="radio"/> durch technischen Ausbau einheitlich	
Ist die Strömung überall gleich?	<input type="radio"/> den natürlichen Gegebenheiten entsprechend wechselnd, zusätzlich mit Hindernissen (z. B. Totholz, Kiesbänken)	<input type="radio"/> durch stellenweisen Ausbau wenig abwechslungsreich	<input type="radio"/> außer im Bereich von Querbauwerken, z.B. Stauwehren, durch Ausbau sehr einheitlich	
Woraus besteht der Gewässergrund, die „Sohle“?	<input type="radio"/> Die Sohle besteht nur aus Material, das für den Gewässertyp und den Naturraum typisch ist (Fels, Gerölle, Kies, Sand, Lehm)	<input type="radio"/> Die Sohle ist stellenweise durch Ausbau verändert, z. B. mit Bruchsteinen gepflastert	<input type="radio"/> Die Sohle ist durchgehend gepflastert oder betoniert oder sie ist vollständig verschlammt	
Wie sehen die Ufer aus?	<input type="radio"/> Die Ufer sehen natürlich und abwechslungsreich aus: Abbrüche, steilere und flache Abschnitte im Wechsel; vielfältiger Pflanzenbewuchs	<input type="radio"/> Steinblöcke oder Palisaden an einem Ufer durchgehend oder auf beiden Seiten in einzelnen Abschnitten	<input type="radio"/> Beide Ufer sind auf längere Strecken künstlich befestigt, z. B. betoniert, mit Spundwänden, Mauerwerk / Stein-schüttungen. Pflanzen nur in Ritzen	
Wie sieht das Gewässer an Stellen aus, wo Wege und Straßen queren?	<input type="radio"/> Der Bach läuft unter einer kleinen Brücke durch; seine Sohle ist unverändert, oder eine Furt mit naturrauer Sohle quert den Bach	<input type="radio"/> Der Bach läuft durch ein weites Rohr oder über eine betonierte / asphaltierte Furt	<input type="radio"/> Der Bach läuft in einer Betonschale oder einem engen Rohr, am Ende stürzt er ein Stück aus dem Rohr ab	
Sind Abwasser-Einleitungen oder Verschmutzungen erkennbar?	<input type="radio"/> Keine Einleitungen oder Verschmutzungen	<input type="radio"/> Äcker und Viehweiden grenzen an. Von dort könnte Dünger ins Gewässer sickern	<input type="radio"/> Schmutzwassereinleitung, Müllab-lagerungen, Weidetiere, z.B. Rinder haben Zugang zum Gewässer	
Liegen außer dem Bach/ Fluss noch andere Gewässer in der Aue?	<input type="radio"/> Nebenarme, Altarme, Auentümpel in naturgemäßer Art und Verteilung vorhanden (in engen Tälern manchmal fehlend)	<input type="radio"/> Nebengewässer trotz breiter Aue selten oder wenn vorhanden, stark beeinträchtigt (z. B. verschmutzte Weidentümpel)	<input type="radio"/> Nebengewässer trotz breiter Aue vollständig fehlend (=zugeschüttet)	

MERKMALE	NATURNAH / INTAKT	SCHWACH BIS MÄSSIG BEEINTRÄCHTIGT	STARK VERÄNDERT / STARK BEEINTRÄCHTIGT	EIGENE EINTRAGUNGEN
Ist die Aue im Querschnitt (Profil) gesehen einheitlich eben oder eher wellig?	<input type="radio"/> Auenprofil vielfältig, höhere Bereiche wechseln mit Flutrinnen, Alt- und Nebenarmen	<input type="radio"/> Aue nur mit geringen Höhenunterschieden, natürliche Vertiefungen und Rinnen teilweise aufgefüllt	<input type="radio"/> ohne erkennbare Höhenunterschiede, Altarme, Flutrinnen und Uferwälle eingeebnet	
Hat die Aue ihre ursprüngliche Breite oder ist sie künstlich verengt?	<input type="radio"/> Aue ist nicht durch Dämme, Deiche oder andere Bauwerke (z. B. Straßendämme), sondern durch natürliche Hänge oder Terrassen begrenzt	<input type="radio"/> Dämme, Deiche oder Bauwerke engen die Aue auf weniger als 50% ihrer ursprünglichen Breite ein	<input type="radio"/> künstliche Dämme, Deiche oder vergleichbare Bauwerke verlaufen dicht neben dem Gewässer	
Auenvegetation im Überblick	<input type="radio"/> natürliche Vielfalt an Vegetationsformen, z. B. Auengebüsche, Auwald, Röhricht, unbewachsene Stellen	<input type="radio"/> außer linienhaftem Auwald und Viehweiden sind noch mind. zwei weitere Vegetationsformen, z. B. Gebüsche und Staudenfluren vorhanden	<input type="radio"/> auentypische Vegetation fehlend oder fast fehlend; Grünland reicht bis dicht ans Ufer	
Sind an den Ufern Bäume und Sträucher vorhanden?	<input type="radio"/> Gehölze in standorttypischer Vielfalt, z. B. Weiden und Erlen unterschiedlichen Alters	<input type="radio"/> auf jeder Seite des Gewässers nur eine Reihe Gehölze, aber ohne Altbäume; oder Gehölze nur an einem Ufer, oder Gehölzreihe unterbrochen	<input type="radio"/> Gehölze ganz fehlend oder nur standortfremde Arten vorhanden, z. B. Fichten, Hybridpappeln	
Sind in der übrigen Aue, also abseits der Ufer, Gehölze vorhanden?	<input type="radio"/> standorttypische, heimische Gehölze, darunter auch alte Bäume; vereinzelt, in Gruppen oder flächig	<input type="radio"/> nur einzelne, aber keine alten Bäume vorhanden, standorttypische, heimische Gehölze überwiegen	<input type="radio"/> Gehölze fehlen oder es sind ausschließlich standortfremde Arten, z. B. Fichten, vorhanden	
Werden die Auen von der Landwirtschaft genutzt? Wenn ja, wie?	<input type="radio"/> artenreiche Wiesen (ohne Düngung, spät gemäht) oder Weiden (mit geringer Zahl von Weidetieren); keine Ackernutzung	<input type="radio"/> Wiesen und Weiden schwach gedüngt, zeitweise von viel Vieh (z. B. Rindern) beweidet, wenig artenreich; keine Ackernutzung;	<input type="radio"/> Artenarmes Grünland, auf dem zeitweise viel Vieh weidet, oder artenarme, stark gedüngte und früh gemähte Wiesen, oder Ackernutzung oder Gartenland	
Gibt es gelegentlich Hochwasser (HW)? Was hinterlassen die Hochwasser?	<input type="radio"/> HW gibt es (fast) jedes Jahr; danach hat das Gewässer manchmal einen anderen Lauf; es bleiben offene kiesige oder sandige Stellen und Lücken in der Ufervegetation zurück	<input type="radio"/> HW gibt es nur alle paar Jahre; danach haben sich Ufer und Aue nur wenig verändert	<input type="radio"/> HW führen zu keinerlei Veränderungen in der Aue oder sie sind durch technische Maßnahmen unterbunden	

MERKMALE	NATURNAH /INTAKT	SCHWACH BIS MÄSSIG BEEINTRÄCHTIGT	STARK VERÄNDERT / STARK BEEINTRÄCHTIGT	EIGENE EINTRAGUNGEN
Gibt es Straßen, Brücken oder Eisenbahnstrecken in der Aue?	<input type="radio"/> Keine Straße oder Eisenbahn; befahrbare Wirtschaftswege nur oder fast nur am Rand der Aue; am Ufer keine fahrbaren Wege, höchstens Fußpfade	<input type="radio"/> Nebenstrecken (Straße oder Eisenbahn) am Rand der Aue, sonst nur Wander- oder Wirtschaftswege, diese auch in Ufernähe; einfache, wenig befahrene Brücken	<input type="radio"/> Stark befahrene Straßen oder Eisenbahnstrecken, z. T. auch dicht am Gewässer geführt, breite Brücken	
Stehen Gebäude in der Aue?	<input type="radio"/> Keine Gebäude vorhanden	<input type="radio"/> Einzelgebäude mit Zufahrten vorhanden	<input type="radio"/> größere Verkehrs- und Gewerbeflächen, Kläranlagen, Sportplätze, z. T. Wohnhäuser oder dichte städtische Bebauung	
Gibt es Kies- oder Sandgruben? Sind sie aufgegeben oder in Betrieb?	<input type="radio"/> Keine Gruben, oder Nutzung schon lange aufgegeben	<input type="radio"/> Gruben mit kleinen Seen und Pflanzenwuchs vorhanden, aber nur mit geringem Abbaubetrieb	<input type="radio"/> intensiver Kiesabbau in Betrieb: Bagger, Förderbänder, LKW-Verkehr u.s.w.	
Ist das Fließgewässer an einer oder mehreren Stellen aufgestaut?	<input type="radio"/> Fischteiche, falls vorhanden, im Seitenschluss und nur wenig bewirtschaftet oder aufgegeben. Keine anderen Querbauwerke wie Wehre und Speicherbecken	<input type="radio"/> Kleinere Fischweiher im Hauptschluss; oder einzelne Sperrbauwerke / Wehre vorhanden, diese aber mit Aufstiegshilfen für Fische ausgestattet	<input type="radio"/> Staustufen, Sperrmauern, Kraftwerke und / oder Schleusen vorhanden; diese für Fische unpassierbar	
Werden Fließgewässer und Aue an den Wochenenden zur Erholung genutzt?	<input type="radio"/> nur Wanderer	<input type="radio"/> wasserseitig: einzelne Angler oder Kanufahrer; landseitig: Radfahrer und Spaziergänger auf Wegen	<input type="radio"/> starker Freizeitbetrieb, z. B. Bootsverkehr, Badebetrieb, Sportveranstaltungen, Lagern, Hunde frei laufend	
Wie werden Baggerseen (sofern vorhanden) genutzt?	<input type="radio"/> Keine Nutzung, Naturschutz hat Vorrang	<input type="radio"/> Als Angelgewässer genutzt	<input type="radio"/> Freizeitgewässer, starker Badebetrieb, Boote, Windsurfer etc.	
Gibt es zusätzliche Einrichtungen für Erholung Suchende?	<input type="radio"/> einzelne Ruhebänke	<input type="radio"/> Sitzgruppen, Rasthütten; Wanderparkplätze nur am Rand der Aue	<input type="radio"/> Parkplätze, Ausflugslokale, Bootsverleih, Minigolf, Campingplatz etc.	
Auf Flüssen: Gibt es Schiffsverkehr (= Motorboote und Frachtschiffe)?	<input type="radio"/> kein Schiffsverkehr	<input type="radio"/> geringer Schiffsverkehr, keine Störungen in Ufernähe durch Anlegen, wenig Wellenschlag	<input type="radio"/> starker Schiffsverkehr, Anlegen, Motorboote auch in Ufernähe, Fährverkehr, Wellenschlag, Lärm	
Ist der Grundwasserstand hoch oder niedrig? (Fachleute fragen)	<input type="radio"/> natürliche Grundwasser-Verhältnisse; Grundwasser ständig oder zeitweise hoch	<input type="radio"/> Grundwasser durch mäßige Tiefenerosion des Gewässers etwas abgesunken	<input type="radio"/> Grundwasser stark abgesunken, durch starke Erosion des Gewässers oder durch Wasser-Entnahme (z. B. Brunnen, Überleitung in Kanal)	